

Rauchen und COPD Risiko in der Psychiatrie

André Cohen, Pflegefachmann

Isabelle Hamm, Pflegefachfrau in Tabacologie

Dresse Alina Ciuchete-Beauvieux, MD,
Admissions 2, Pôle santé mentale , HJB,

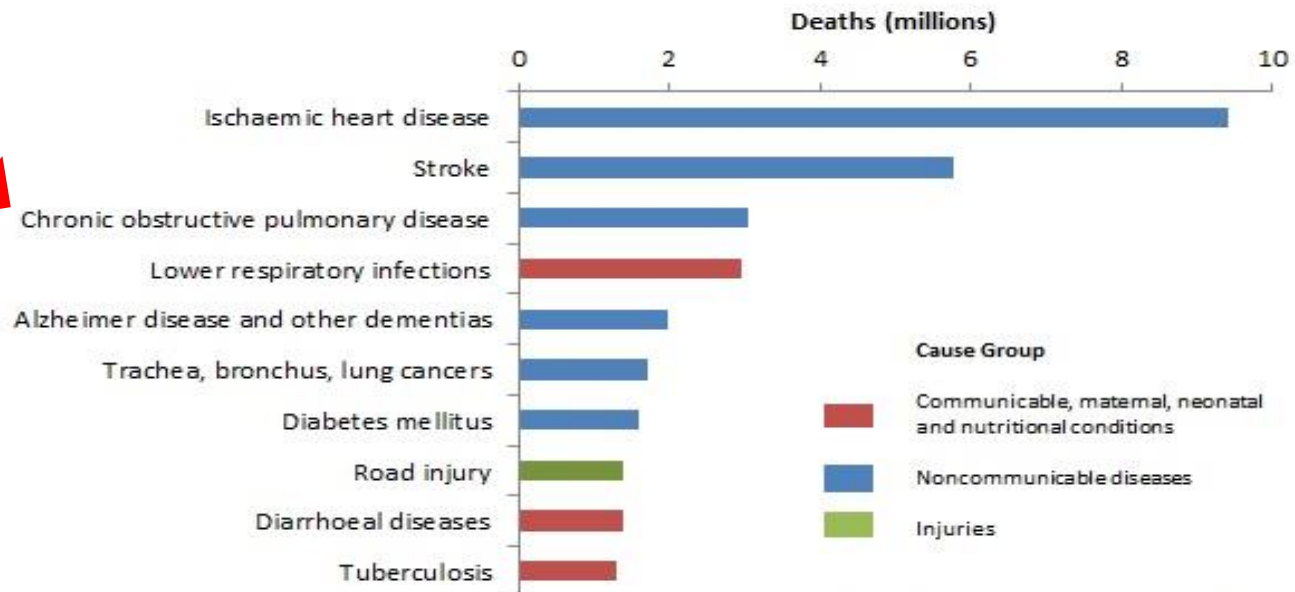
Barmeleid, 24/09/2020

Worum geht es ?

- 1. COPD nach der World Health Organization
- 2. Tabak in der Psychiatrie
- 3. COPD und Akut Psychiatrie :
 - Studie in der Abteilung psychische Gesundheit – Akutstation 2
 - Die Ergebnisse der Studie
- Abschluss

1. COPD nach der World Health Organization

Top 10 global causes of deaths, 2016



Source: Global Health Estimates 2016: Deaths by Cause, Age, Sex, by Country and by Region, 2000-2016. Geneva, World Health Organization; 2018.

1. COPD nach der World Health Organization

- WHO schätzt dass COPD bis 2020 die dritthäufigste Todesursache weltweit sein wird.
- COPD ist eines der Hauptursache für vermeidbare Todesfälle.
- 251 Millionen COPD-Fälle weltweit
- 3,17 Millionen COPD-Todesfälle im Jahr 2015
- 5% der weltweiten Todesfälle im Jahr 2015
- Die Hauptursache ist aktiver oder passiver Tabakrauch

2. Tabak in der Psychiatrie

- Menschen mit psychiatrischen Störungen (insbesondere Menschen mit Schizophrenie, Agoraphobie, Panikstörung und schweren Depressionen) konsumieren doppelt so häufig Tabak wie die Allgemeinbevölkerung.
- 66% der Menschen mit Schizophrenie Raucher.
- Raucher mit psychiatrischen Störungen rauchen mehr Zigaretten pro Tag als Raucher ohne psychische Störung.
- Tabakbedingte Erkrankungen sind eine der häufigsten Todesursachen bei Erwachsenen mit psychiatrischen Störungen.
- Rauchen erhöht auch das Selbstmordrisiko.

Source :Spring B, Pingitore R, Mc Charge DE (2003) Reward value of cigarette smoking for comparably heavy smoking schizophrenic, depressed, and nonpatient smokers. Am J Psychiatry 160(2):316-22.

2. Tabak in der Psychiatrie

- Tabakabhängigkeit und Raucherentwöhnungssyndrom sind in der Psychiatrie stärker als in der Bevölkerung.
- Versuche, aufzuhören, sind weniger häufig.
- Menschen mit psychiatrischen Störungen erhalten von Angehörigen der Gesundheitsberufe am wenigsten Hilfe, um mit dem Rauchen aufzuhören.
- Angehörige der Gesundheitsberufe glauben, dass Rauchen Ängste beruhigt und die therapeutische Beziehung ermöglicht: **Dies sind falsche Überzeugungen.**

2. Tabak in der Psychiatrie

- **Menschen mit psychiatrischen Störungen :**
 - Frühzeitige Sterblichkeit **20 bis 25 Jahre** / Allgemeinbevölkerung:
 - Sind körperlich anfälliger :
 - Inaktivität
 - Ernährungsmängel
 - Rauchen
 - Unerwünschte Wirkungen von Antipsychosis Medikamente

2. Tabak in der Psychiatrie

- **Erhöhte Sterblichkeit :**
 - Kardiovaskuläre Störungen: X 6 (Goff und al. 2005)
 - Atemwegserkrankungen: X 5 (Goff und al. 2005)
- **Menschen mit psychischen Erkrankungen leiden:**
 - COPD: **22,6% vs. 7,5%** all.Bev.über 40 Jahre
(Raheison C. rev. Mal Respir 2014, 31; 391-393)
 - Chronische Bronchitis: 9,7% vs. 6,1% all. Bev.
 - Lungenemphysem: 7,9% vs. 1,5% . all.Bev
(Himelhoch S, Lehman A, Kreyenbuhl J, et al. Prevalence of chronic obstructive pulmonary disease among those with serious mental illness. Am J Psychiatry 2004;161:2317—9.)

3. COPD und Akut Psychiatrie

- COPD ist unterdiagnostiziert, insbesondere in der Psychiatrie.
- Dennoch ist die Prävalenz der Raucher 2- bis 3-mal höher in der Psychiatrie.

3. COPD und Akut Psychiatrie

- **Das Forschungsprojekt des Akutstation 2 :**
 - Auswertung der Anzahl von Bpco in der hospitalisierten Bevölkerung über einen Zeitraum von 3 Monaten (April-Juni 2019)
- **Methodologie :**
 - Innerhalb von 72 Stunden nach der Aufnahme wird **ein COPD-Risikotest der Lungenliga** vorgeschlagen :
 - Jedem Patienten stand es frei, zu akzeptieren oder abzulehnen
 - Es wurden auch andere soziodemographische und Gesundheitsdaten erhoben

- Der COPD test von der Lungeliga ist :
 - Einfach zu verwenden
 - Die Fragen sind leicht zu verstehen
 - Der Test ist von den Patienten gut akzeptiert
- Aus diesem Grund wurde die Methode mit diesem einfachen Test gewählt

3. COPD und Akut Psychiatrie

- **Die Ergebnisse der Studie**
 - 72 Personen in der Studie
 - 30 Männer (40 %) – 42 Frauen (60 %)
 - 68 % sind Raucher : 49 Personen
 - Altersgruppe : 18 bis 89 Jahre alt

3. COPD und Akut Psychiatrie

- 4 Risiko Gruppen / Punkte Lungenliga COPD test

Risikokategorie	Raucher	Nicht Raucher
Kein COPD Risiko : (0 Punkte)	0 %	5 %
Minimales Risiko (2-4 Punkte)	0 %	29 %
Leicht erhöhtes Risiko (5-12 Punkte)	60 %	48 %
Risiko an COPD zu leiden (13-23 Punkte)	40 %	18 %

Abschluss

- Alle Raucher, die während dieser Studie in die Psychiatrie eingewiesen werden, sind COPD-gefährdet.
- Nur 2 mit der Diagnose COPD waren bereits in Behandlung, als sie ins Krankenhaus eingeliefert wurden
- der COPD-Fragebogen sollte systematisch durchgeführt werden
- Psychiatrie und Pneumologie sollten zusammen arbeiten : Eine Spirometrie sollte regelmässig angeboten werden
- Die Patienten in der Psychiatrie sollten besser geholfen werden, mit dem Rauchen aufzuhören : Angehörige der Gesundheitsberufe und das Management psychiatrischer Krankenhäuser sollten systematisch Hilfe zur Raucherentwöhnung fördern

Vielen Dank an die Lungenliga für die Erlaubnis, ihren Test zu verwenden

hôpital du jura bernois



Vielen Dank !!!

- Vielen Dank an die LungenLiga Schweiz für die Erlaubnis, ihren Test zu verwenden
- Vielen Dank an die Akutstation 2, Bellelay für die Studie
- Vielen Dank an Herrn Roger Altmann für die Präsentation unseres Powerpoint !

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Für weitere Frage :

Andre.cohen@hjbe.ch

Isabelle.hamm@hjbe.ch